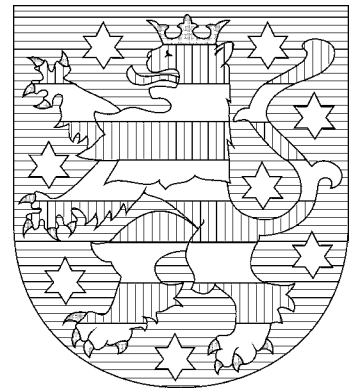


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 21/2016

Montag, 23. Mai 2016

26. Jahrgang



Auszeichnung der Thomas-Mann-Grundschule zu Erfurts erster Fairtrade Schule auf dem Aktionstag Wissen schafft Nachhaltigkeit 2014
Foto: Landeshauptstadt Erfurt/Jeffrey Ludwig

Fest der krummen Gurke Schnippeln gegen Lebensmittelverschwendung



Krumme Gurken schmecken genau so gut. Dekoration am Stand „Fest der Krummen Gurke“ auf dem Aktionstag Wissen schafft Nachhaltigkeit 2014 im Hirschgarten. Foto: Benjamin Graber/Welt(t)raum e. V.

Der Erfurter Tag der Nachhaltigkeit 2016

Am 3. Juni 2016 ist es wieder soweit. Von 14:00 bis 21:30 Uhr findet mit einem bunten Programm der mittlerweile 14. Tag der Nachhaltigkeit statt. Nachhaltigkeit ist ein sperriger Begriff. Die Vielfalt der Aktions- und Informationsstände und ein buntes fachliches bis sozio-kulturelles Programm will wieder zeigen, was Nachhaltigkeit in Erfurt konkret bedeuten kann – wie viel Nachhaltigkeit schon da ist.

„In Erfurt ist gut wohnen“ – das hat bereits vor zweihundert Jahren der damalige kurmainzische Statthalter in Erfurt Karl Theodor von Dalberg festgestellt. Auch heute trifft diese Aussage zu. Es bedarf jedoch des Weitblicks und des Engagements aller Erfurter, damit das auch in Zukunft so bleibt. Hierbei gilt es zunehmend sehr weit in die Zukunft und global über den Tellerrand zu schauen. Es gilt, den sich weiterentwickelnden Bedürfnissen der heute hier lebenden Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen gerecht zu werden und gleichzeitig den künftigen Generationen Gestaltungsmöglichkeiten in einer intakten Umwelt bzw. Mitwelt zu gewährleisten. Hierzu sind mit den Möglichkeiten einer Stadtgesellschaft, wenn auch bescheidene, aber wichtige Beiträge zu leisten.

Vor dem Hintergrund der weltweiten aktuellen Themen wie Klima, Energie-Ressourcen, Krieg und Flucht stellt sich die Frage: Wie soll denn ich, als Bürger, oder die Stadt Erfurt hier wirksam werden? Informationen und Mitmachaktionen an ca. 40 Ständen zeigen deshalb in Erfurt, was an nachhaltiger Entwicklung, an Erkenntnis, Idee und Konzept und manchmal

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



„Faires Wasser“, Theaterstück/Aktion im Hirschgarten mit Schülern der Thomas-Mann-Grundschule in Zusammenarbeit mit der Lagune Erfurt und Viva Con Aqua auf dem Tag der Nachhaltigkeit „Stadt im Wandel“ 2015 im Hirschgarten
Foto: Landeshauptstadt Erfurt/Jeffrey Ludwig

auch als Produkt in Erfurt und Thüringen schon da ist. Ein ganz wesentliches Element der Arbeit der Lokalen Agenda 21 Erfurt ist zudem, den Aspekt der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** zu stärken. Für jeden ist so etwas dabei – nicht nur zum „Lernen“ – sondern vermutlich auch zum Mitmachen oder selber (Nach)machen oder einfach Genießen. Beispiele, wie die Energiegenossenschaften, die die Energiewende in Bürgerhand nehmen, BürgerStiftungen oder Initiativen wie Transition Town Erfurt, Viva Con Aqua, das „Fest der Krümmen Gurke“, solidarische Landwirtschaft, Carsharing, BUND, liquid Erfurt, Fremde werden Freunde, Erfurt hilft, Interkultureller Garten Paradies, Repair-Cafés, Natur in Graue Zonen usw. sollen stellvertretend aus dem Reigen der 40 Informations- und Aktionsstände 2016 genannt sein. All dies mag noch klein erscheinen, leistet aber zunächst im Verständnis, dann aber auch in der Umsetzung, zunehmend wirksame Beiträge. Zumal, wenn sie in ihrer sich gegenseitig verstärkenden mutmachenden Wirkung betrachtet werden, zeigen sie Wege zu einer Weiterentwicklung der Erfurter Stadtgesellschaft auf. Auszeichnungen von Fairtrade und Energiesparschulen, von Siegern des Stadtradelns oder Auszeichnungen mit der Erfurter Grünen Hausnummer folgen dem Motto **„Tue Gutes und rede darüber“** – dann machen auch andere mit. Sie sind ein Teil der sich langsam entwickelnden Erfurter Anerkennungskultur.

Und Spaß ist auch dabei ...

Dass der erhobene Zeigefinger nicht das Mittel der Wahl für einen derartigen Tag sein sollte, ist heutzutage klar. Ebenso die Tatsache, dass die Begeisterung der Menschen für ihre Projekte die beste Werbung ist. Deshalb hat der „Tag der Nachhaltigkeit“ heute den Charakter eines nachhaltigen Bürgerfestes. Zwei thematische



Probieren Sie mal: Lokal-regional. Stand des Landmarks Kiosk eG auf dem Tag der Nachhaltigkeit 2015 „Stadt im Wandel“ im Hirschgarten
Foto: Landeshauptstadt Erfurt/Jeffrey Ludwig

Der Erfurter Tag der Nachhaltigkeit 2016

„Wandelcafés“ zum Thema „Fairer Handel/ Fairtrade Town“ und „Eine Welt, Flüchtlinge, Integration“ bilden Diskussionsschwerpunkte. Tanz, Spiel, Kunstinstallation, Musikeinlagen und ein kleines Abschlusskonzert, Mitmachaktionen und ein vielfältiges nachhaltiges Catering sind die Bestandteile des diesjährigen Programms, die auch die anderen Sinne nachhaltig einstimmen.

Wie konnte es soweit kommen? Wie ist der Tag der Nachhaltigkeit entstanden?

Nach dem „MitKulturWeltFest“ 2002 der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen als lokale Begleitung des Weltgipfels in Johannesburg, 10 Jahre nach der Agenda-21-Konferenz in Rio de Janeiro 1992, entstand mit der Lokalen Agenda 21 Erfurt die Idee, zur bis heute fortgeführten Serie der Arenen der Zukunft mit dem Kernelement der Aktionstage. Die Schwerpunkt-Themen waren: Viva Aqua, Energie Arena, Nachhaltigkeit (er)leben, Engagement und Beteiligung, Klima gerecht, urban grün, Kind gerecht, Fair spielen – Fair handeln, Lebenskunst im Klimawandel, Rio+20 – nachhaltig verändern, Stadt selber machen, Wissen schafft Nachhaltigkeit und zuletzt im Jahr 2015 Stadt im Wandel.

Wie soll, wie kann es weitergehen?

Eine positive Erkenntnis über die Jahre ist, dass das Wissen um Nachhaltigkeit deutlich zugenommen hat und dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kinder und Jugendliche und Unternehmen mit großer Kompetenz und Vielfalt konkreten Fragestellungen und Projekten widmen. Aufgabe der Stadt Erfurt wird künftig sein, dieses Engagement zu vernetzen und zu stärken. Der Tag ist ein positives Beispiel dafür, welche Potenziale in der Stadtgesellschaft wirksam werden, wenn es gelingt, privates, kommunales und unternehmerisches Engagement mit Blick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung zusammen wirksam werden zu lassen. Alle Beteiligten sind motiviert, das Konzept weiter zu qualifizieren und zu verbreiten. Insbesondere der „warme, herzliche Charakter“ und die Ansprache möglichst aller Facetten, die zu einem nachhaltigen Lebensstil in und für Erfurt und darüber hinaus gehören, sind zentraler Bestandteil der Überlegungen. Dies bildet die Grundlage, auf der sich jetzt ein Bürgerbündnis entwickeln kann, welches ggf. den Tag künftig in Partnerschaft mit der Stadt und der Heinrich-Böll-Stiftung tragen und insbesondere mit weiterentwickeln wird.

Dank

Ohne die kontinuierliche Projektförderung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und die Partnerschaft mit der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen seit dem Jahre 2003 wäre die heutige Form und

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Eine Ahnung, wie sensibel die Erde ist?! Halt die Welt im Gleichgewicht. Stand auf dem Aktionstag der Arena der Zukunft – „Klima gerecht“ 2007 auf dem Anger.
Foto: Landeshauptstadt Erfurt, Josef Ahlke

Qualität in Erfurt nicht entstanden. Die Tage der Nachhaltigkeit 2015 und 2016 waren nur möglich durch die Unterstützung der Engagement Global gGmbH – Servicestelle Kommune in der Einen Welt als Hauptförderer. Ein besonderer Dank geht an die vielen Aktiven der einzelnen Initiativen und Projekte, die sich eingebracht haben.

PS:

Nachhaltigkeit ist Ihnen wichtig? Sie wollen künftig auch mitwirken am „Tag der Nachhaltigkeit“ in Erfurt? Als Aussteller, im Programm mit Aktion oder Information? Oder einfach nur als Besucher/-in und Gast wissen wann und wo? Dann ist www.erfurt.de mit dem aktuellen Programm und Kontakten die richtige Adresse. Der Filmclip zum Tag der Nachhaltigkeit 2015 vermittelt einen Eindruck, was Sie in diesem Jahr erwartet: <http://www.erfurt.de/ef/de/service/mediathek/video/2015/122220.html>

Josef Ahlke, Agenda-21-Koordinator
Tel.: 0361 6552324
E-Mail: agenda21@erfurt.de
Landeshauptstadt Erfurt
Dezernat für Wirtschaft und Umwelt
Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement
Fischmarkt 11, 99084 Erfurt